

Bericht Tour D'Energie vom 26.04.2009

Am Sonntagmorgen machten sich Karsten Rüppel zu seiner 5. und Björn Zackenfels zu seiner 1. Teilnahme bei bestem Radfahrwetter auf den Weg nach Göttingen zum Rennen „Tour d' Energie“. Die Teamgefährten, P.M. Rolf mit seiner 2. Teilnahme und Jan Müller der das erste Mal am Rennen teilnahm, sind separat angereist. In Göttingen an den Zietenterrassen angekommen haben wir unsere Startunterlagen abgeholt. Beim umziehen am Auto musste Björn feststellen, dass er seine Radhandschuhe und Karsten die Radschuhe vergessen hatte. Mist, das ging ja gut lost!

Zu diesem Zeitpunkt war es ca. 09:30 Uhr und um 10:45 Uhr erfolgte Start. Umgehend hatte Karsten seine Frau verständigt, die dann entgegen kam und die Schuhe in Barterode übergeben konnte. In der Hoffnung, dass um diese Zeit keine Blitzer an der Straße stehen, raste Karsten dann zurück nach Göttingen. Zu diesem Zeitpunkt war es nicht mehr möglich durch weiträumige Absperrungen mit dem Auto bis zum Start zu fahren. So parkte er mit dem Auto in der Stadt und ist dann mit dem Rennrad Richtung Start gefahren. Als er merkte, dass er es bis zum Start um 10:45 Uhr nicht mehr schaffte, hatte er am Rathaus auf die erste Startgruppe A gewartet und sich ans Ende des Feldes gehängt.

Nun wurde es ernst! Aufgrund des fliegenden Startes war das kein Problem, da die Zeitnahme erst am Rosdorfer-Kreissel erfolgte. Leider war es dadurch nicht möglich, mit den anderen Teammitgliedern zusammen zu starten. Jan, PM und Björn sind dann Zeitverzögert und in der Startgruppe D gestartet. Karsten hatte sich während dessen an einem Feld aus der 2. Startgruppe angeschlossen. Im zügigen Tempo ging es dann über Jühnde, Meensen über Hann-Münden nach Hemeln. In einem ca. 20 Mann/Frauen starken Fahrerfeld war man mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 37 Km in Hemeln angekommen. Nun stand uns der erste schwere und lange Anstieg über 5 Km der 3. Kat bevor. Ab hier zog sich das Feld wie an einer Perlenschnur auseinander. Jan machte während dessen für PM und Björn bis Meensen das Tempo, ab dort musste er dann seinem hohen Anfangstempo Tribut zollen und die erfahren Hasen ziehen lassen. PM und Björn hatten ihre Kräfte eingeteilt und schlossen sich dann jeweils einer ihrem Tempo angemessenen Gruppe an. Auf dem Weg zum Ziel hatten dann beide weit über 100 Fahrer überholt und hinter sich gelassen. Besonders an den Anstiegen von Hemeln nach Ellershausen und der Kletterpartie mit teilweiser 12 %- Steigung zum Hohen Hagen machte sich das MTB-Training bemerkbar. Beflügelt durch die vielen Zuschauer an der Strecke, viel es leicht an dem einen oder anderen Konkurrenten vorbei zu ziehen. Ab dem Hohen Hagen hieß es dann Kette rechts und jeder in seinem jeweiligen Fahrerfeld mit Geschwindigkeiten um die 40 bis 50 Kilometer über Jühnde, Mariengarten und Volkerode Richtung Göttingen zu fahren. Ca. 2 Km vor dem Ziel in Rosdorf angekommen, wurde das Tempo noch einmal verschärft um möglichst im vorderen Feld auf die Zielgerade in die Bürgerstrasse einzubiegen. Hier ging es dann mit brennenden und fast platzenden Oberschenkeln nach 82 Km und 1010 Höhenmeter ins Ziel. In einem Fahrerfeld mit 1478 Starten erreichte Karsten in einer Zeit 2:22:22 Std.

(Platz 456), Björn in 2:30:01 Std. (Platz 658), PM in 2:36:23 Std. (868) und Jan in 2:45:07 Std. (1105) das Ziel. In der Teamwertung konnte man den 61. Platz von 102 Mannschaften für sich verbuchen.

Wieder vereint stärkte man sich dann mit einer Portion Nudeln und jeder hatte von seinem eigenen Erlebnissen während des Rennens zu berichten. Einmal infiziert war man sich einig im nächsten Jahr wieder am Rennen teilzunehmen.

Als nächstes Rennen wartet der MTB-Marathon am 28.06.2009 in Neuhaus.